



Zambia - "ungezähmtes Afrika"

Deutschsprachige Reise im 4x4 Allradfahrzeug zu den Höhepunkten Zambias



Eine neue Reise die den Anspruch erhebt die Gäste zu den vielfach vom Tourismus unberührten Plätzen in Zambia zu bringen. Zambia bietet dem Reisenden faszinierende Kontraste und echte Wildnis. Wandersafaris in den National Parks und die Begegnung mit offenerherzigen, freundlichen und häufig noch nach alten Traditionen lebenden Menschen. Malerische Lehmhütten verteilen sich vom subtropischen Bergland bis in die endlosen gelben Getreideflächen und Obstplantagen an den wasserreichen Flussufern - das ungezähmte Afrika. Zambia erleben heißt aber auch Zeit mitbringen, da die Haupt- und Schotterpisten manchmal nur mühsam zu befahren sind. Die Ausstattung der Zelte, die Speisen der Camping-Küche (täglich frisch vom Koch zubereitet) sind gehobener Standard und die Professionalität des Reiseleiters tragen zum Gelingen dieser außergewöhnlichen Tour bei.

1. Tag: Deutschland - Südafrika

Am Abend Abflug von Deutschland nach Südafrika.

2. Tag: Lusaka

Ankunft Johannesburg und Weiterflug nach Lusaka. Abends Zusammentreffen mit den Reiseteilnehmern, gefolgt von einem kurzen Briefing durch den Guide. Übern.: Hotel in Lusaka (ÜF)

3. Tag: Mkushi/Sweet Water

Auf der "Great North Road" Fahrt nach Kabwe, in dessen Zentrum der "Big Tree", ein imposanter alter Baum, steht. Weiterfahrt über Kapiri Mposhi durch den "Chisamba Farming Block". Campingübern.: bei Mkushi/Forest Inn (VP)

4. und 5. Tag: Kasanka National Park

Das Kasanka Schutzgebiet gehört zwar zu den kleinsten National Parks in Zambia, ist jedoch landschaftlich besonders reizvoll. Das Gebiet besteht aus Flüssen, Seen, Wäldern, Feuchtgebieten und Lagunen und bietet Lebensraum für unzählige Fisch- und Vogelarten. Campingübern.: im Kasanka National Park (VP)

6. bis 9. Tag: Bangweulu See und Sümpfe

Fahrt Richtung Norden und Besuch des Livingstone Denkmals das an der Stelle steht, an der Dr. David Livingstone im Jahr 1873 starb. Anschließend Fahrt zu den einmaligen Bangweulu Sümpfen. Je nach Wasserstand werden Wildbeobachtungsfahrten, Bootstouren oder auch geführte "Walking-Safaris" angeboten (fakultativ). Eine sehr spezielle, ruhige Landschaft abseits der Touristenpfade mit riesigen Herden äsender Moorantilopen! Campingübern.: bei Bangweulu/Shoebill (VP)

9. Tag: Mutinondo

Durch die Muchinga Berge erreichen wir die Hochebene. Die Strecke führt durch lebhaft, gastfreundliche Bisa-Dörfer. Steile Passagen müssen bewältigt werden, um wieder hinabzugelangen in das heiße und feuchte Luangwatal. Die Vegetation reicht von Mopane- bis zu Galerie-Wäldern, offenem Grasland und Dickicht aus Akazien. Außerdem wachsen hier Palmen-, Leberwurst- und Mahagoni-Bäume. Campingübern.: bei Mutinondo (VP)

10. Tag: Muchinga Escarpment

Weiterfahrt in die Mutinondo Wilderness. Dieses private Naturschutzgebiet liegt im Muchinga Escarpment im Quellgebiet der Luangwa-Zuflüsse. Die Aussicht vom Camp ist fantastisch - Sundowner mit Weitblick! Nachmittags ist Zeit für Entspannung am Pool, für Reitausflüge oder zu einer Wanderung. Campingübern.: am Escarpment (VP)

11. bis 14. Tag: South Luangwa National Park

Fahrt in den South Luangwa National Park, einer der großartigsten Parks Afrikas. Pirschfahrt entlang des Luangwa Flusses an dessen Ufer sich Flusspferde und Krokodile sonnen. Hier halten sich auch Büffelherden, Löwen und Leoparden auf. Für Ornithologen ist die Vogelwelt ein absolutes "Highlight". Campingübern.: bei South Luangwa (VP)

14. Tag: Chipata

Von Mfuwe führt eine breite Piste mit grandiosen Ausblick nach Chipata, der Provinz-Hauptstadt. Campingübern.: in Chipata (HP)

15. Tag: Rufunsa

Endlos schlängelt sich die "Great Eastern Road" durch bergige Mopanewälder. Hier sieht man noch häufig die selten gewordenen Kräuselhauben-Perlhühner. Campingübern.: bei Rufunsa (VP)

16. bis 19. Tag: Lower Zambezi National Park

Die nächsten Tage werden im Lower Zambezi National Park verbracht. Vom Karibastaudamm kommt durchfließt der Zambezi für mehr als 260 km das wilde Zambezi-Valley und mündet dann in Moçambique in den Indischen Ozean. Die Uferzonen eignen sich hervorragend zur Wildbeobachtung auf einer Kanufahrt und mit etwas Glück zeigt sich sogar der scheue Nationalvogel "Narina Trogon" in den Gipfeln der Bäume. Übern.: in einer Lodge am Lower Zambezi (VP)

19. Tag: Lusaka

An der Kafue Mündung Gelegenheit, die artenreiche Vogelwelt zu bewundern und Rückfahrt nach Lusaka. Übern.: Hotel in Lusaka (ÜF)

20. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug am Nachmittag

über Johannesburg Nonstop nach Deutschland.

21. Tag: Ankunft Deutschland

Ankunft am Morgen.



Reisetermine:

03.Jun-23.Jun / 30.Jun-20.Jul / 26.Aug-20.Sep

Reiseleitung: lokal, deutschsprachig

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen

Flugzuschläge	€
01. Jan - 29. Feb	138,-
30. Mär - 01. Apr	276,-
29. Jun - 20. Sep	138,-
21. Sep - 28. Okt	276,-
29. Okt - 31. Okt	138,-

Reisepreis p.P.:

€

Grundpreis 3.574,-

Parkeintrittsgebühren (Vorort in bar) 1.000,-

EZ-Zuschlag 298,-

Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren (ab/bis Frankfurt) z.Zt. ca.: 415,-

Reisennummer: 630

Eingeschlossene Leistungen:

Flüge in der Economy-Klasse inkl. Rail&Fly 2.Kl. oder Lufthansa-Zubringer-Flüge innerdeutsch, Rundreise im 4x4 Allradfahrzeug, Unterbringung Basis Doppelzimmer/-zelt, Mahlzeiten laut Programm, komplette Campingausrüstung, Bettwäsche und Handtücher, Reisepreissicherungsschein

Nicht eingeschlossen:

Persönliche Ausgaben, Getränke, Trinkgelder fakultative Ausflüge und Aktivitäten, Parkeintrittsgebühren, Reiserücktrittsversicherung sowie weitere Versicherungspakete, Visagebühren Zambia US\$ 50,-, Abflugsteuer Zambia US\$ 30,-